

Trotz politischer Risiken – Aktienmärkte weiterhin stabil

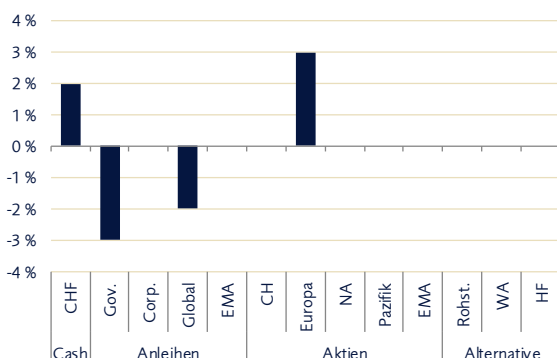
Der europäische Aktienmarkt muss aktuell eine ganze Reihe von Belastungsfaktoren verkraften. Zum einen sind die politischen Risiken in Bezug auf Nordkorea hoch, und zum anderen zeigt sich die europäische Gemeinschaftswährung anhaltend stark. Dabei spiegelt die Schwäche des USD auch mehr und mehr einen Vertrauensverlust in die US-Regierung wider. Wir bestätigen unsere Positionierung: Aktien aus der Eurozone bleiben über-, während wir bei Anleihen untergewichtet bleiben.

Der Währungsmarkt scheint inzwischen das Vertrauen in die US-Regierung verloren zu haben. Hinzu kommt, dass die US-Notenbank erst dann weitere Zinserhöhungen ankündigen wird, wenn die Inflation in den USA deutlich und nachhaltig ansteigt. Danach sieht es momentan nicht aus.

Die Konsolidierung am europäischen Aktienmarkt ist nachvollziehbar. Wir sind der Meinung, dass es sich um eine Konsolidierung und nicht um eine grundsätzliche Trendwende handelt. Das Bewertungsniveau im relativen Vergleich zu den USA erscheint attraktiv. Zwar hat sich die Dynamik des Gewinnwachstums zuletzt leicht abgeschwächt, doch zum ersten Mal seit sieben Jahren steigen die Unternehmensgewinne in der Eurozone wieder an, was bis auf weiteres der unterstützende Faktor bleibt.

Fazit: Wir halten an der aktuellen Allokation fest und bleiben auf der Aktienseite übergewichtet. Auf der Zinsseite gehen wir weiter von leicht steigenden Renditen aus. Europäische Anleihen dürften im Sog der US-Anleihen tendieren.

Taktische Positionierung



Christoph Boner
Head Investment
Management



Asset Allokation

- Übergewichtet in Aktien; untergewichtet in Anleihen
- Neutral in Alternativen Anlagen

Anleihen

- Untergewichtet in Staatsanleihen
- Untergewichtet in globalen Anleihen

In sämtlichen Referenzwährungen bleiben wir mit der Duration unter dem jeweiligen Benchmarkniveau. In Staatsanleihen sowie in globalen Anleihen sind wir untergewichtet, während wir Unternehmensanleihen neutral gewichten. Inflationsgeschützte Anleihen haben wir beigemischt.

Aktien

- Aktien Eurozone übergewichtet
- Unseres Erachtens überwiegen die positiven Treiber: Robuste Konjunkturdaten und anhaltendes Gewinnwachstum versprechen weiteres Aufwärtspotenzial bei Aktien, weshalb wir die Eurozone übergewichten.

Alternative Anlagen

- Neutral in Rohstoffen
- Neutral in Wandelanleihen und Hedgefonds

Währungen

Aufgrund von Risikoüberlegungen bleiben Industrieländerwährungen strategisch abgesichert. Der USD ist in EUR-Mandaten teilweise nicht abgesichert.

Wichtige rechtliche Hinweise



Diese Dokumentation wurde von der VP Bank AG (nachfolgend Bank) erstellt und durch die Gesellschaften der VP Bank Gruppe vertrieben. Diese Dokumentation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die darin enthaltenen Empfehlungen, Schätzungen und Aussagen geben die persönliche Auffassung des betreffenden Analysten der VP Bank AG im Zeitpunkt des auf der Dokumentation genannten Datums wieder und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Dokumentation basiert auf Informationen, welche als zuverlässig eingestuft werden. Diese Dokumentation und die darin abgegebenen Einschätzungen oder Bewertungen werden mit äußerster Sorgfalt erstellt, doch kann ihre Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit nicht zugesichert oder gewährleistet werden. Insbesondere umfassen die Informationen in dieser Dokumentation möglicherweise nicht alle wesentlichen Angaben zu den darin behandelten Finanzinstrumenten oder deren Emittenten.

Weitere wichtige Informationen zu den Risiken, welche mit den Finanzinstrumenten in dieser Dokumentation verbunden sind, zu den Eigengeschäften der VP Bank Gruppe bzw. zur Behandlung von Interessenkonflikten in Bezug auf diese Finanzinstrumente sowie zum Vertrieb dieser Dokumentation finden Sie unter https://www.vpbank.com/rechtliche_hinweise